



SAKRET Vormauermörtel

VZ

Hydraulisch erhärtender frostwiderstandsfähiger zementärer Trockenmörtel
M5 / DIN EN 998-2;

Anwendung	Zum vollfugigen Mauern von Sicht- und Verblendmauerwerk aus schwachsaugenden Steinen (Wasseraufnahme < 5 %) im Innen und Außenbereich mit Fugenglattstrich.	
Eignung	<ul style="list-style-type: none"> • Wand • innen und außen 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • gute Haftung auch an Flanken • wasserabweisend • witterungsbeständig • frostbeständig • atmungsaktiv, wasserdampfdiffusionsfähig • Festigkeiten sind auf Steinmaterial abgestimmt 	
Materialbasis	Werk trockenmörtel entsprechend den Anforderungen der EN 998-2 sowie der DIN 18580, genormte Bindemittel, genormte Zuschläge und Zusatzstoffe sowie eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel und ggf. Farbpigmente.	
Technische Daten	Mauermörtel	M 5/ EN 998-2
	Anmachwasser	ca. 4,5 Liter /30 kg
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (+ 20 °C)
	pH-Wert	11,0 - 13,5
	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C - + 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
	Körnung	0-4 mm
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Std.
	Druckfestigkeit	≥ 5,0 N / mm ²
	Biegezugfestigkeit	≥ 2,5 N / mm ²
	Haftscherfestigkeit	≥ 0,08 N / mm ²
	Wasseraufnahme	< 0,4 kg/m ² ·min ^{0,5}
	Brandklasse	A1 – EN 13501-1 (nicht brennbar)
Untergrundvorbereitung	Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein.	
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Sackinhalt in angegebener Wassermenge (siehe Tabelle) einstreuen und im Zwangs- oder Freifallmischer mischen • der Mörtel ist innerhalb von 2 Std. (20 °C, 50 % Luftfeuchte) zu verarbeiten • weitere Wasserzugabe vermeiden; kann zu Farbunterschieden führen • Werkmörteln dürfen auf der Baustelle keine Zusatzstoffe und Zusatzmittel zugegeben werden • Fugenglattstrich erfolgt nach Ansteifen des Mörtels; der genaue Zeitpunkt hängt von der Witterung und der Saugfähigkeit der Steine ab 	
Nachbehandlung	Der verarbeitete Mörtel ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost zu schützen (z.B. mit hinterlüfteter Folie, Jutesäcken)	
Materialverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • 30 kg SAKRET Vormauermörtel VZ ergeben ca. 17,5 l Frischmörtel. 	



SAKRET Vormauermörtel

VZ

Lieferform	<ul style="list-style-type: none"> • in mehrlagigen Papiersäcken mit Folieneinlage à 30 kg • lose in Baustellensilos
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechte Lagerung für 12 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß TRGS 613
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • die technischen Daten beziehen sich auf + 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • den abbindenden SAKRET Vormauermörtel VZ vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Umgebungstemperaturen (> +30 °C) schützen • abhängig von der Wasseraufnahme des Steines bzw. der Temperatur während der Verarbeitung kann der Farbton des Mörtels von Musterkasten abweichen • bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht nachverdünnt werden • es gelten die Anforderungen der EN 998-2, DIN 18580 und DIN 1053 • in Zweifelsfällen Beratung bei SAKRET anfordern • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch • Gefahr ernster Augenschäden • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen • Staub nicht einatmen • Berührung mit der Haut vermeiden • Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen • Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen • Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: April 2017